Positionen

Positionen

Soziale Marktwirtschaft: Das Prinzip fördern
Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft. Offene Märkte, fairer Wettbewerb sowie Chancen- und Leistungsgerechtigkeit sind für uns die Voraussetzung für nachhaltiges Wachstum.

Tarifpolitik: Die Autonomie bewahren
Die Tarifpolitik mit modernen Flächentarifverträgen sichert den Betriebsfrieden und die Wettbewerbsfähigkeit der Metall- und Elektroindustrie. Die Tarifautonomie ist der Schlüssel für die Stärke der Branche in der Hauptstadtregion. Die Tarifparteien können die Arbeitsbedingungen am besten in Eigenregie regeln. Eingriffe der Politik in die grundgesetzlich garantierte Tarifautonomie lehnen wir ab.

Standort: Gute Bedingungen schaffen
Die Metall- und Elektroindustrie spielt für den Wohlstand in Berlin und Brandenburg eine wichtige Rolle. Investitionen in Bildung, Forschung, Innovationen und Infrastruktur sind für uns der Schlüssel für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Der Staat muss ihnen Rahmenbedingungen setzen, die genügend Spielraum für erfolgreiches Wirtschaften lassen.

Beschäftigung: Flexibel bleiben
Damit die Stammbelegschaften in der M+E-Industrie auch in Zukunft stark sind, brauchen wir Beschäftigungsformen wie Zeitarbeit, Werkverträge und Befristungen. Sie sind Flexibilitätspuffer für die Betriebe und Sprungbrett auf einen festen Arbeitsplatz. Um die Digitalisierung erfolgreich zu gestalten, ist es unabdingbar, dass die Interessen der Arbeitnehmer und die Belange der Betriebe gleichberechtigt behandelt werden.

Bildung: Fachkräfte qualifizieren
Ein hochwertiges Bildungssystem ist ein zentraler Wettbewerbsfaktor für unser rohstoffarmes Land. Staat und Gesellschaft müssen sich intensiv um eine effiziente und effektive Bildungskette kümmern – von der frühkindlichen Bildung bis zur Aus- und Weiterbildung. Ein Schwerpunkt muss dabei auf Fähigkeiten und Fertigkeiten in den MINT-Fächern liegen, die für die Zukunft der M+E-Industrie entscheidend sind.

Industrie 4.0: Chancen nutzen
Die Vernetzung der Systeme im Zuge der Digitalisierung ist für die Metall- und Elektro-Industrie von zentraler Bedeutung. Sie wird die Arbeitswelt nachhaltig verändern. Deshalb werben wir dafür, die aktuelle Umbruchphase so zu gestalten, dass Arbeitgeber wie Arbeitnehmer gleichermaßen von den neuen Entwicklungen profitieren können. Nur systematische Investitionen in die digitale Infrastruktur ermöglichen es den Unternehmen, mit der Entwicklung Schritt zu halten.

Soziale Sicherung: Für Stabilität sorgen
Angesichts der immer rasanteren Veränderungen in der Weltwirtschaft müssen die sozialen Sicherungssysteme zukunftssicher und bezahlbar sein. Das gelingt am ehesten mit einem möglichst hohen Beschäftigungsstand sowie mit Arbeitnehmern, die lange beschäftigungsfähig und motiviert sind.

Weiterführende Informationen

Keine Toleranz für Intoleranz

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Kontakt

Verband der Metall- und Elektroindustrie Berlin-Brandenburg (VME)

Am Schillertheater 2,

10625

Berlin

Telefon:
+49 30 31005-0

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
vme [at] vme-net.de

Download VCF